



Lange Nacht der Wissenschaften 2018

Medieninformation Nr. 06-2018

30.05.2018

Zum Pressegespräch der Wissenschaftsnacht

Publikumsveranstaltungen wie die Lange Nacht der Wissenschaften sind wirksame Mittler zwischen Wissenschaft und Gesellschaft.

Die Wissenschaftsnacht als Ort des Transfers ist nicht nur ein Ort des Lernens. Sie zeigt auch und vor allem, dass Wissenschaft nicht nur hinter geschlossenen Labortüren stattfindet, sondern dass sie in nahezu allen Lebensbereichen bedeutsam ist. Als fester Bestandteil des Berliner Eventkalenders begeistert die Lange Nacht seit Jahren tausende Menschen mit und ohne wissenschaftlichen Hintergrund durch Fachvorträge, Infostände und Experimente. Angeboten werden natürlich auch interaktive Formate wie Science Slams, Mitmach-Aktionen und vieles mehr.

Feierlich eröffnet wird die diesjährige Wissenschaftsnacht durch den Regierenden Bürgermeister von Berlin und Senator für Wissenschaft und Forschung, Michael Müller:

„Über eine Viertelmillion Menschen studieren, lehren, forschen und arbeiten für die Wissenschaft in Berlin. Wie spannend und wichtig ihre Arbeit für uns alle ist, das kann man auch dieses Jahr während der klügsten Nacht des Jahres erleben. Von Adlershof bis Spandau, von Buch bis Dahlem bietet sie ein wahres Feuerwerk von Veranstaltungen für Groß und Klein an und unterstreicht eindrucksvoll, dass Berlin auch an den restlichen 364 Tagen im Jahr kein Ort der Elfenbeintürme ist. Ich freue mich auf das diesjährige Programm und lade alle in unserer Stadt ein, auf Tuchfühlung mit der Wissenschaft zu gehen.“

Prof. Dr. Peter-André Alt, Präsident der Freien Universität Berlin und Vorsitzender des LNDW e.V., betont die Bedeutung des Events: „Wissenschaftliche Einrichtungen sollten niemals nachlassen in dem Bemühen, mit der Gesellschaft in einen echten Dialog zu treten. Ein solcher Dialog ist wichtig und gewinnbringend für beide Seiten und kann die Kraft entfalten, gegen die sich „alternative Fakten“ nicht durchzusetzen vermögen.“, so Alt.

Die Lange Nacht der Wissenschaften findet seit 2001 jährlich statt. In den vergangenen Jahren haben sich daran immer etwa 70 wissenschaftliche Einrichtungen aus Berlin und Potsdam beteiligt. Mit durchschnittlich etwa 30.000 zahlenden Besucher*innen erfreut sich die Veranstaltung anhaltender Beliebtheit.

Science on Bikes –erstmals geführte Fahrradtouren zur LNDW an vier Standorten.

Zeit: 17:00 – 18:00, 18:30 – 19:30, 20:00 – 21:00 Uhr

Anmeldung: <http://lndw18.de/fahrrad>

Eröffnung mit einem Startsignal durch den Regierenden Bürgermeister von Berlin und Science Slam

Zeit: 9. Juni 2018, 16-17 Uhr

Ort: Henry-Ford-Bau der FU-Berlin, Max-Kade-Auditorium, Garystraße 35-37, 14195 Berlin

Lange Nacht der Wissenschaften - Berlin | Potsdam

09. Juni 2018, 17 bis 24 Uhr

Organisiert und finanziert wird die Lange Nacht der Wissenschaften, die in Berlin und Potsdam seit 2001 jährlich stattfindet, weitgehend von den beteiligten wissenschaftlichen Einrichtungen selbst. Dabei wird die Wissenschaftsnacht von zahlreichen Partnern aus der Region unterstützt, insbesondere von der Senatskanzlei – Wissenschaft und Forschung, der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH und der Wall GmbH.

Weitere Informationen:
con gressa GmbH, Stephanie Stein
Tel.: 030 / 28 49 38 46

E-Mail: presse@langenachtderwissenschaften.de